



INVESTOR MAGAZIN

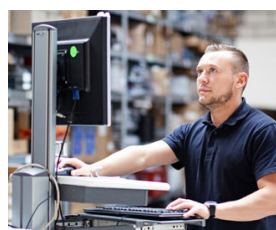
MITTWOCH, 13. APRIL 2016 | AUSGABE 162



ENDEAVOUR MINING

DEUTLICHES WACHSTUM BIS 2018

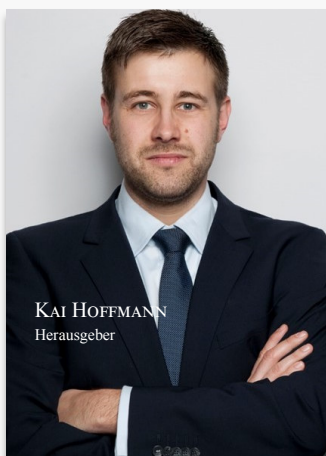
Seite 2



EUROMICRON

DER GEFALLENE ENGEL

Seite 8



KAI HOFFMANN
Herausgeber

Sehr geehrte Abonnenten,

In unserer heutigen Ausgabe präsentieren wir Ihnen erstmals unser **Rohstoff-Wikifolio!** Wir haben es bereits zum Jahresanfang eingerichtet, seit einigen Tagen ist es investierbar. Sie können also - wenn Sie im Rohstoffbereich nicht selbst auf Einzelwerte setzen wollen - direkt mit uns zusammen investieren. Die ersten Euros stammen natürlich von uns selbst. Unser Ziel ist es, für Sie als Anleger positive Renditen zu erzielen, egal was die Märkte machen. Dabei setzen wir auf Roh-

stoffaktien, auf die Preisentwicklung bei Rohstoffen selbst (long/short) und spielen mit Hebelprodukten auch kurzfristige Chancen. Alle weiteren Informationen zu unserem „Wiki“ finden Sie auf Seite 6.

Am Montag hat der US-Aluminiumkonzern **Alcoa** traditionell die Berichtssaison eröffnet. Und es ging gleich miserabel los. Der deutsche CEO **Klaus Kleinfeld** musste einen heftigen Gewinnrückgang einräumen und wird weitere Stellen streichen. Alcoa gilt als guter Indikator für die konjunkturelle Lage in den USA, beliefert das Unternehmen doch viele verschiedene Industriebranchen. Insgesamt dürfte die Zahlensaison für größere Ausschläge an den Märkten sorgen. Die Analystengilde rechnet beispielsweise im **S&P 500** mit einem durchschnittlichen Gewinnrückgang von rund 9%, es wäre das dritte Quartal in Folge mit sinkenden Ergebnissen. Nun kommt es darauf an, was der Markt daraus macht. Die niedrigen Erwartungen könnten einerseits reihenweise zu positiven Überraschungen führen. Oder aber es wird Druck auf die Kurse ausgeübt. Gefährlich wird die Lage derzeit durch steigende Schulden bei den US-Konzernen. Eine einzige Pleite könnte einen Domino-Effekt nach sich ziehen. Behalten Sie daher die US-Zahlensaison im Auge. Gute Börsengeschäfte und angenehme Tage wünscht

Ihre Redaktion vom Investor Magazin

INHALTE

- 2 **Aktie der Woche:**
Endeavour Mining
- 3-4 Cordoba Minerals, Condor Gold, Newmarket Gold, Silver Standard Resources, AuRico Metals
- 5 **Top 10:** Die größten Goldproduzenten der Welt
- 6 **NEU: Investor Magazin Wikifolio Rohstoffe**
- 8-9 Euromicron, Constantin Medien, Publyty AG, Surteco, VST-Anleihe
- 10 **Musterdepots**
- 11 Grafik der Woche
- 11 Rohstoffpreise, Artikel anderer Redaktionen
- 12 Empfehlungsliste Rohstoffe
- 13 Empfehlungsliste Deutschland
- 14 Disclaimer & Impressum

FOLGEN SIE UNS AUCH AUF



Facebook.com/
[investormagazin](https://www.facebook.com/investormagazin)



twitter.com/
[investormag](https://twitter.com/investormag)

AKTIE DER WOCHE - **ROHSTOFFE**

Endeavour Mining: Goldproduzent will wachsen, Aktie mit Potential

Text: Kai Hoffmann

Bis vor Kurzem hatten wir die Aktie von **Endeavour Mining** eigentlich überhaupt nicht auf unserem Radar. Erst durch die Übernahme unseres Musterdepot- und Empfehlungswertes **True Gold Mining** haben wir uns mit dem Titel näher befasst. So organisierten wir kurzer Hand einen Conference Call mit dem Unternehmen und ließen uns auf den neuesten Stand bringen. Bei Endeavour machen wir zudem eine kleine Ausnahme: für gewöhnlich stellen wir Ihnen kein Unternehmen vor, von dem wir das Managementteam nicht persönlich kennen. Das Treffen werden wir allerdings diesen Freitag in London im Rahmen der **121. Mining Conference** nachholen.

Deutliche Steigerung der Produktion bis 2018 geplant

2015 produzierte Endeavour Mining 517.000 Unzen Gold. Für 2016 rechnet das Unternehmen mit 535.000 bis 560.000 Unzen. Die Guidance basiert hierbei lediglich auf der Produktion der vier bereits bestehenden Minen. Die Übernahme von True Gold ist hier noch nicht mit eingerechnet. Die Aktionäre beider Gesellschaften werden über die Transaktion am 21. April abstimmen. Wir gehen derzeit nicht davon aus, dass diese noch scheitern könnte. Einen Bieterwettstreit halten wir aktuell für ausgeschlossen.

Gestern hat True Gold derweilen gemeldet, dass man mit der Produktion auf der in Burkina Faso gelegenen Karma-Mine begonnen hat. Man arbeite zudem mit Nachdruck daran, die Produktion hoch zu fahren und die kommerzielle Förderung schnellstmöglich zu erreichen. Es wird erwartet, dass Karma in den Jahren 1 bis 5 etwa 110.000 bis 120.000 Unzen Gold pro Jahr produzieren dürfte. Die All-In Pro-

duktionskosten sollen dabei bei 700 US-Dollar je Unze liegen. Endeavour kalkuliert aktuell (ohne Karma) mit All-In Produktionskosten von 870 bis 920 US-Dollar je Unze Gold. Die Übernahme von True Gold dürfte somit sofort positiv ins Gewicht fallen.



Zweite Mine in Burkina Faso

Endeavour ruht sich jedoch nicht auf der Übernahme von True Gold aus. Gestern meldete das Unternehmen, dass man sich dazu entschlossen habe, die Houndé-Mine zu bauen. Die Bauzeit für das 328 Mio. US-Dollar Projekt soll bei 18 Monaten liegen. Der erste Goldbarren soll demnach bereits im vierten Quartal 2017 gegossen werden. Bei einem Goldpreis von 1.250 US-Dollar je Unze liegt der Nach-Steuer IRR bei über 30%. Houndé könnte jährlich bis zu 190.000 Unzen Gold zu All-In Produktionskosten von 709 US-Dollar je Unze liefern. Im Jahr 1 und 2 soll die Produktion sogar bei 265.000 bzw. 231.000 Unzen pro Jahr liegen. Den Bau der Mine plant Endeavour aus den bestehenden Reserven bzw. aus dem laufenden Cashflow zu finanzieren. Es ist nicht

geplant den Markt anzuzapfen.

Sobald Houndé und Karma ihre volle Auslastung erreicht haben, rechnet Endeavour mit einem deutlichen Produktionsplus. Von derzeit 547.400 Unzen im Jahr (Mitte der 2016er Guidance) soll die Produktion bis 2018 auf über 900.000 Unzen klettern. Gleichzeitig sollen die All-In Produktionskosten unter 800 US-Dollar fallen.

Bewertung hängt noch hinterher

Die Bewertung von Endeavour am Markt hängt den Plänen derzeit noch hinterher. Angesprochen auf die deutliche Unterbewertung im Vergleich zum Beispiel zu nordamerikanischen Produzenten während unseres Telefonats, verwies man auf das politische Risiko, da man ja nur in Westafrika aktiv sei. Wir halten den Abschlag jedoch für übertrieben. Konkurrent **B2Gold** (2015: 493.265 Unzen Au), aktiv in Mali, Namibia, Nicaragua und den Philippinen, kommt auf eine Bewertung von über 2,2 Mrd. CAD. Endeavour notiert bei 830 Mio. CAD. **Im Musterdepot werden wir unsere True Gold-Aktien in Endeavour-Aktien eintauschen (Verhältnis 1:0,044). Gleichzeitig empfehlen wir die Aktie auf aktuellem Niveau und bei 13 CAD zum Kauf. Stopp: 8 CAD. ◀**



Quelle: Endeavour Mining

ROHSTOFFWERTE IM FOKUS

CORDOBA MINERALS

Plus 400% seit Empfehlung, aktuelle Bohrergergebnisse

☒ Ein Novum im *Investor Magazin*: noch nie konnte sich ein Empfehlungswert vervierfachen. **Cordoba Minerals** legte alleine gestern um 25% zu. Wir hatten Ihnen den Wert bei 0,15 und 0,13 CAD zum Kauf empfohlen, gestern ging der Titel bei 0,70 CAD und einem Gesamtplus von exakt 400% aus dem Handel. Wir wissen aus erster Hand, dass einige unserer Leser hier mit dabei sind. Die Marktbewertung liegt für einen Explorer jetzt bei doch relativ hohen 60 Mio. CAD. Nehmen Sie daher auf jeden Fall einige der angelaufenen Gewinne vom Tisch. Dies sollten Sie eigentlich immer machen, wenn eine Aktie so deutlich zulegen konnte.

Für Zündstoff bei der Aktie sorgte in den vergangenen Tagen der anhaltend gute Newsflow. So veröffentlichte Cordoba am Montag Bohrergergebnisse vom Alacran Gold-Kupfer-Projekt innerhalb der San Matias-Liegenschaft in Kolumbien. Bei den Bohrungen konzentrierte man sich auf eine Zone, die rund 270 Meter nördlich der bekannten 1,3km langen Mineralisierung liegt. Am Montag veröffentlichte man die Ergeb-

nisse von sechs Bohrungen, vier weitere Analysedaten stehen noch aus. Alle sechs Bohrlöcher lieferten einen weiteren Beleg dafür, dass es sich bei dem San Matias-Projekt um ein größeres Porphyr-Kupfer-Gold-Projekt handeln könnte. Dies ist auch genau der Grund, warum Mininglegende **Robert Friedland** bei Cordoba mit mittlerweile 37% mit an Bord ist. So lieferten die Bohrungen Ergebnisse von zum Teil 1,01% Kupfer und 0,38 g/t Gold über eine Länge von 111 Metern. Zusammen mit Friedlands Gesellschaft **HPX (High Power Exploration)** plant Cordoba derzeit ein Folgebohrprogramm, welches auf den gewonnenen Daten einer kürzlich durchgeführten Typhoon IP und EM (elektromagnet)-Untersuchung basieren wird. Joint-Venture Partner HPX kommt übrigens komplett für das Explorationsprogramm auf, um einen Anteil am Projekt zu verdienen. Auch die nächsten Monate dürften spannend bleiben. Sollten die kommenden Bohrergergebnisse ebenfalls positiv ausfallen, könnten Cordoba und Friedland tatsächlich auf die nächste Oyu Tolgoi-Mine gestoßen sein. Die Mine in der Mongo-

lei produzierte 2015 653.000 Unzen Gold, 202,2 Tonnen Kupfer und 1,22 Mio. Unzen Silber und zählt somit zu einer der größten Minen der Welt. **Wie bereits erwähnt, sollten investierte Leser auf jeden Fall Gewinne vom Tisch nehmen. Wir empfehlen: Verkaufen Sie die halbe Position! Die Aktie hatte einen exzellenten Lauf, der zwar noch nicht zu Ende sein muss, aber noch fehlen uns weitere Explorationsergebnisse. Neuleser sollten vor einem Einstieg einen größeren Rücksetzer abwarten. Wir stufen zunächst auf „Halten“ ab, belassen den Stopp allerdings bewusst bei 0,40 CAD. (kh) ◀**



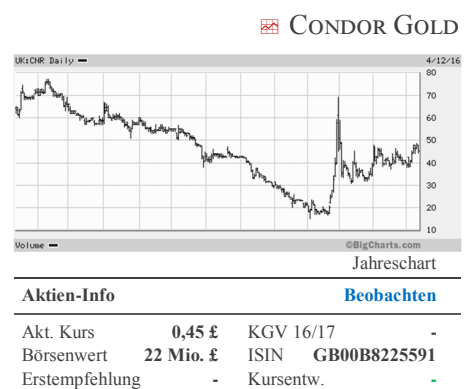
CONDOR GOLD

Ross Beaty steigt ein

☒ Treue Leser kennen **Condor Gold** noch. In der Vergangenheit hatten wir bereits das ein oder andere Mal über den Wert berichtet. Da uns das La India-Projekt in Nicaragua durchaus gut gefällt, freut es uns, dass nun auch die Aktie der Engländer endlich wieder ein wenig mehr Wertschätzung erfährt. Nach einem miserablen Jahresende 2015 konnte der Titel mittlerweile über 100% zu legen, allerdings noch ohne uns. Bis zu den alten Hochs ist es jedoch noch ein weiter Weg. Auch von anderer Seite erfährt Condor Wertschätzung. So stieg der bekannte kanadische Rohstoffinvestor **Ross Beaty** im Zuge der jüngsten Finanzierungsrunde bei dem Wert ein. Condor konnte 2,578 Mio. GBP durch die Ausgabe von 6,445

Mio. neuen Aktien zu 0,40 GBP bei Investoren einsammeln. Zu jeder Aktie gab es noch 2/3 einer Aktienkaufoption zu 0,60 GBP dazu, die eine Gültigkeit von 24 Monaten hat. Ross Beaty investierte 1,5 Mio. GBP und hält nun 7,18% an Condor. Wie wir aus gut unterrichteten Quellen erfahren konnten, soll Beaty bereits im vergangenen Herbst versucht haben, Condor bzw. das La India-Projekt komplett zu übernehmen. Doch CEO **Mark Child** habe dankend abgelehnt. Dass das Gerücht nicht gänzlich aus der Luft gegriffen ist, konnten wir mit eigenen Augen sehen. Im Rahmen der **Mines & Money**-Konferenz vergangenen Dezember konnten wir ein längeres Gespräch zwischen Child und Beaty beobachten. Wir sind kommende

Woche in Zürich auf dem **European Gold Forum** und werden uns ein Update von Condor Gold einholen. Unter anderem wollen wir wissen, wie es jetzt konkret in Nicaragua weiter gehen soll. **Noch bewerten wir den Titel mit „Beobachten“. (kh) ◀**



ROHSTOFFWERTE IM FOKUS

NEWMARKET GOLD

Rekordquartal auf Fosterville, Cosmo legt ebenfalls zu

Ein exzellenten Lauf hat derzeit die Aktie von **Newmarket Gold**. Im Musterdepot liegen wir mit dem Titel 153% und in der währungsbereinigten Empfehlungsliste sogar mit 161% im Plus. Wir hatten Ihnen den Wert als erster Börsenbrief in Deutschland zu Handelsbeginn im Sommer 2015 bei 1,20 CAD und dann nochmals bei 0,90 CAD ans Herz gelegt. Mittlerweile notiert das Papier bei 2,84 CAD.

Gestern legten die Kanadier ihre Produktionszahlen für das abgelaufene erste Quartal vor. Dabei läuft es bei der Flaggschiff-Mine Fosterville wie geschmiert - ein neues Rekordquartal. So lieferte die Mine 33.138 Unzen Gold und verarbeitete Gestein mit Goldgehalten von durchschnittlich 7,34 g/t. Im Q1 2015 lag der Goldgehalt noch bei 5,75 g/t und im Q4 2015 bei 6,33 g/t. Von einer Steigerung der Reserven auf dem Projekt hatten wir Ihnen bereits in unserem Video-Update vor den Osterferien

berichtet. So konnte man mit der Entdeckung der Eagle Fault-Zone die Reserven um 34% auf 244.000 Unzen steigern. Auch die Cosmo-Mine konnte positiv auf sich aufmerksam machen. Auf Grund eines gestiegenen Goldgehaltes im verarbeiteten Gestein konnte die Produktion im Vergleich zu Q4 2015 um 27% gesteigert werden. So trug die Mine 16.340 Unzen in den ersten drei Monaten 2016 zur Gesamtproduktion bei. Die Stawell-Mine musste hingegen einen Produktionsrückgang hinnehmen. Die Produktion fiel rund 2,1% niedriger aus als im letzten Quartal. Als Grund führt das Management um CEO **Doug Forster** an, dass der Goldgehalt um 0,8 g/t zurückging. Dies hinge damit zusammen, dass man niedriggradiges Material der Produktion beimischte. Auch wurde die Lieferung von Material vom Magdala-Projekt in das zweite Quartal hinein verzögert. Für das Gesamtjahr rechnet Forster mit einer Goldproduktion von 200.000 bis

220.000 Unzen. Zum 31.03. verfügte Newmarket über 52,1 Mio. US-Dollar an Cash und ist zudem quasi schuldenfrei. Mit der soliden Bilanz würde uns eine weitere Übernahme in Kürze nicht sonderlich überraschen. **Auch bei Newmarket sollten sie nicht versäumen, einen Teil der Gewinne einzustreichen. Neuleser warten auf einen Rücksetzer auf 2,50 CAD. Bitte rennen sie der Aktie auf keinen Fall hinterher.** (kh) ◀



SILVER STANDARD RESOURCES

Q1 im Rahmen der Erwartungen, Rekord in Argentinien

Gold- und Silberproduzent **Silver Standard Resources** legte gestern seine Q1-Produktionszahlen vor. Wie vom Management erwartet und auch vorab kommuniziert, ging die Förderung im ersten Quartal zurück. So lieferte die Marigold-Mine in Nevada 50.520 Unzen Gold (Q4 15: 61.461). Dies hing damit zusammen, dass man im letzten Quartal weniger Gestein auf die Haufenlaugungspads gelagert habe. Im Q2 könnte die Produktion allerdings wieder an der 60.000 Unzen-Marke kratzen, da unter anderem drei neue

Trucks der Flotte hinzugefügt wurden und schneller in Betrieb genommen werden konnten. In Argentinien verzeichnete man im März einen Rekord. So produzierte man erstmals über eine Millionen Unzen Silber in einem Kalendermonat. Grund hierfür war ein höherer Silbergehalt und eine gestiegene Gewinnungsrate. Insgesamt produzierte man auf Piriquitas 2,64 Mio. Unzen Silber und 381.000 Pfund Zink. Angaben zu den Produktionskosten in Nevada oder Argentinien machte das Unternehmen noch nicht. Mit der Ver-

öffentlichung der Finanzzahlen rechnen wir für Ende April. **Unser Votum bleibt unverändert: „Halten“.** (kh) ◀



AURICO METALS

Sandstorm steigt wieder aus

Etwas überraschend erreichte uns die Meldung, dass die Royaltigesellschaft **Sandstorm Gold** seine Beteiligung an **Aurico Metals** verkauft habe. Die Aktien, die über den Markt veräu-

bert wurden, wurden von bestehenden Aktionären in Toronto und New York gekauft, wie uns CEO **Chris Richter** in einem Telefonat mitteilte. Grund für den Verkauf sei wohl die angeschlagene

Bilanz von Sandstorm gewesen. Der Ausstieg könnte nun jedoch die Tür für einen neuen Partner geöffnet haben. Die Aktie legte zu. **Unser „Kaufen“-Votum hat weiter Bestand.** (kh) ◀

TOP 10

Die zehn größten Goldproduzenten der Welt

Gold ist wieder „sexy“. Jedenfalls aus Anlegersicht. Der Goldpreis hat nach vier Jahren Baisse zum Jahresende 2015 wieder den Vorwärtsgang eingeschaltet. In einer Wirtschaftswelt voller Sorgen besinnen sich wieder viele Anleger auf die Qualitäten des Edelmetalls. In zinslosen Zeiten voller ver- und überschuldeter Staaten ist Gold schließlich ein sicherer Hafen. Und auch der Gold-Aktienmarkt ist seither wieder in Fahrt. Dabei ist die Produktion von Gold derzeit wohl nahe eines Höhepunkts. Aufgrund der in den vergangenen Jahren ausgebliebenen Investitionen ist das Wachstum früherer Jahre wohl nicht mehr drin. 2015 warfen die Minen weltweit noch 3.158 Tonnen ab, das sind lediglich 0,86% mehr als im Vorjahr.

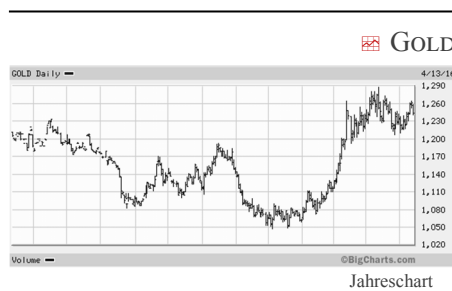
Produktionskosten sinken

Allerdings zeigen die Kostensparprogramme der vergangenen Jahre Wirkung. Im Jahr 2015 konnten die Produktionskosten um 5% auf durchschnittlich 707 US-Dollar je Unze Gold gesenkt werden. Auf Grund des niedrigen Goldpreises ging jedoch auch die Marge deutlich zurück. So fiel diese im abgelaufenen Kalenderjahr um rund 15% niedriger aus. Die durchschnittlichen All-In Kosten je Unze Gold der Unternehmen lagen bei 1.310 US-Dollar und somit nur etwa 4% unter den Vorjahreswerten. Folglich dürften einige Minen im vergangenen Jahr deutlich defizitär produziert haben.

Barrick unangefochten vorne

Beim Blick auf die Top-Produzenten unter den Unternehmen bietet sich ein gemischtes Bild. Platzhirsch **Barrick Gold** wies im vergangenen Jahr einen Output von 190,3 Tonnen auf und damit 0,2% weniger als im Vorjahr. Immerhin reicht diese Menge, um Platz eins als

größter Goldproduzent der Welt problemlos zu verteidigen. Direkt dahinter folgt **Newmont Mining**, dass seine Förderung um 3,9% steigerte. **Anglo Gold Ashanti** (-11%), die primär in Afrika aktiv sind sowie der kanadische Goldproduzent **Kinross** (-4,4%), weisen nennenswerte Produktionsrückgänge auf.



Agnico Eagle in den Top 10

Auf dem Vormarsch sind Unternehmen wie **Newcrest Mining**. Die Australier haben die Förderung um fast 7% gesteigert. Neu in den globalen Top 10 taucht **Agnico Eagle** auf. Die Kanadier wiesen einen Output von 52 Tonnen auf und damit knapp 17% mehr als im Vorjahr. Hierfür ist vor allem die La India-

Mine in Mexiko verantwortlich, die 2014 in die Produktion ging und 2015 bereits 104.362 Unzen Gold abwarf.

Cashflow-Plus für Q1 erwartet

Mit dem steigenden Goldpreis wird der Cashflow in den Unternehmen wieder zulegen können, so dass 2016 ganz im Zeichen von Übernahmen stehen könnte. Aber auch Dispositionen wie sie zum Beispiel Newmont plant (Verkauf der Glasberg-Mine in Indonesien; Erlös von rund 1 Mrd. US-Dollar für Newmont), könnten den Markt für Merger & Akquisitionen (M&A) anheizen. Bereits in den ersten drei Monaten 2016 haben wir einige interessante Transaktionen beobachten können. **Tahoe Resources** hat **Lake Shore Gold** übernommen, **Silver Standard Resources** erwarb **Claude Resources** und **Endeavour Mining** schlug bei **True Gold** zu. Die Majors á la Barrick haben sich bislang jedoch zurückgehalten. Als Ziele bieten sich vor allem junge, aufstrebende Unternehmen an, die Minen erst jetzt in Produktion bringen und somit kurzfristiges Wachstum versprechen. ◀

Die größten Goldproduzenten der Welt (2015)

Rang	Rang		Unternehmen	Land	Output		Δ
	2015	2014			2014	2015	
1.	1.		Barrick Gold	CAN	194,4	190,3	-0,2%
2.	2.		Newmont Mining	CAN	150,7	156,6	3,9%
3.	3.		Anglo Gold Ashanti	SAF	138,0	122,8	-11,0%
4.	4.		Goldcorp	USA	89,3	107,8	20,7%
5.	5.		Kinross Gold	CAN	82,0	78,4	-4,4%
6.	7.		Newcrest Mining	AUS	72,4	77,4	6,9%
7.	6.		Navoi MMC	UZB	73,0	74,9	2,6%
8.	8.		Gold Fields	SAF	63,6	62,9	-1,1%
9.	9.		Polyus Gold	RUS	52,7	54,8	3,9%
10.	11.		Agnico Eagle	CAN	44,5	52,0	16,9%


WIKIFOLIO


DER STARTSCHUSS IST GEFALLEN



Kai Hoffmann
Chefredakteur

INVESTOR MAGAZIN ROHSTOFF-WERTE
ISIN: DE000LS9H515 Symbol: WFIM11111

INVESTIERBAR

Es gibt kaum gute Rohstofffonds. Und es gibt noch weniger gute Rohstoff-Wikifolios. Deshalb haben wir als Redakteure des *Investor Magazins* ein solches Zertifikat ins Leben gerufen. Nach den ersten Monaten ist unser „Investor Magazin Rohstoff-Werte“-Wikifolio nun investierbar. Sie können es über die ISIN DE000LS9H515 erwerben.

Mit unserem Wikifolio wollen wir kontinuierlich positive Renditen erwirtschaften. Im Fokus stehen dabei Minenaktien aller Art: von Schwergewichten wie **Glen-core**, bei dem wir zu richtigen Zeit eingestiegen sind, über mittelgroße Produzenten bis hin zu Explorern, soweit diese im Anlage-Universum von Wikifolio zu vernünftigen Konditionen erwerbbar sind. Daneben wollen wir auf die Preisentwicklung einzelner Rohstoffe setzen und kurzfristige Chancen mittels Hebelprodukten nutzen. Tagesaktuelle Informationen erhalten Sie jederzeit auf der u.g. Wikifolio-Webseite.

120,50

Verkaufskurs (Bid)

122,24

Kaufkurs (Ask)

+21,3%

seit Beginn

n/a

seit letzter Ausgabe

€ 3.089,03

Investiertes Kapital

Kurse vom 13.04.2016 12:00



Tagesaktuelle Informationen, den dazu gehörigen Wertpapierprospekt und weitere Informationen finden Sie hier: www.wikifolio.com/de/de/wikifolio/im11111

JETZT INVESTIEREN

AKTUELLES PORTFOLIO

Entwicklung seit letzter Ausgabe: **n/a** | Entwicklung seit Beginn: **+21,3%**

Stücke	Aktie	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs in €	Akt. Kurs in €	Depotwert in €	Depotanteil	Entw. seit letzter Ausgabe	Gesamtperformance in %
Aktien						50.707,50	46,4%		
8.500	B2Gold	CA11777Q2099	11.02.2016	0,82	1,56	13.268,50	11,2%		93,51%
800	Deutsche Rohstoff AG	DE000A0XYG76	20.01.2016	12,35	14,14	11.312,00	9,4%		-1,20%
7.000	Glen core	DE000A0XYG77	13.01.2016	0,99	1,93	13.517,00	10,7%		69,79%
2.000	Silver Stand. Resources	DE000A0XYG78	20.01.2016	3,57	6,31	12.610,00	10,2%		38,65%
ETFS						36.275,00	29,3%		
4.000	Cotton / Baumwolle	DE000A0KRJW6	08.04.2016	1,69	1,76	7.032,00	5,7%		1,83%
100	ETF Gold	DE000A0V9Y99	22.12.2015	95,26	106,25	10.625,00	8,8%		12,14%
25.000	Weizen	DE000A0V9Y99	26.02.2016	0,37	0,36	8.950,00	7,2%		-6,45%
2.000	Zink	DE000A0KRKA0	08.04.2016	4,58	4,83	9.668,00	7,7%		7,70%
Strukturierte Produkte						7.342,50	14,6%		
2.750	Open End Turbe Silber	DE000TB4AXA9	13.01.2016	0,82	2,67	7.342,50	6,1%		213,79%
Summe						94.325,00			
Liquidität						26.291,81	21,8%		
Depotwert						120.616,81			

Folgen Sie dem
Investor Magazin
auch auf



facebook.com/
[investormagazin](https://www.facebook.com/investormagazin)



twitter.com/
[investormag](https://twitter.com/investormag)

Erhalten Sie tagesaktuell
noch mehr Informationen,
Statistiken, Charts & Links

DEUTSCHE AKTIEN IM FOKUS

EUROMICRON

Kommt der „gefallene Engel“ 2016 zurück?

☒ Einst galt **Euromicron** als eine echte Tech-Perle auf dem deutschen Kurszettel. Im Jahr 2012 mussten bis zu 23 Euro für eine Aktie des Unternehmens aus Frankfurt auf den Tisch gelegt werden. Doch dann tauchten Fehler im Jahresabschluss 2013 und im Zwischenabschluss 2014 auf. Das Vertrauen des Marktes, dass sich das Unternehmen unter dem damaligen Vorstand aufgebaut hatte, war dahin. Inzwischen sind die Top-Manager alle ausgetauscht worden und auch die **Bafin** hat die vorgenommenen Korrekturen in den Bilanzen bestätigt. Insofern stand 2015 im Zeichen eines Neuanfangs.

2015: Jahr der Wandels

Im vergangenen Jahr konnte das Unternehmen die Umsatzerlöse trotz der Reorganisation mit 344,9 Mio. Euro nahezu stabil halten. Die EBITDA-Marge sank allerdings von 6 auf 4%, was mit den genannten Korrekturen und Sondereffekten zusammenhängt. Die Ergebnisse lagen am unteren Ende der

eigenen Ziele und sollen sich nun deutlich verbessern. Dazu diente auch die Verschlingung des Unternehmens, dass nun in den Segmenten „Intelligente Gebäudetechnik“, „Kritische Infrastrukturen“ und „Distribution“ unterteilt ist. Der Umbau kostete 13,2 Mio. Euro.

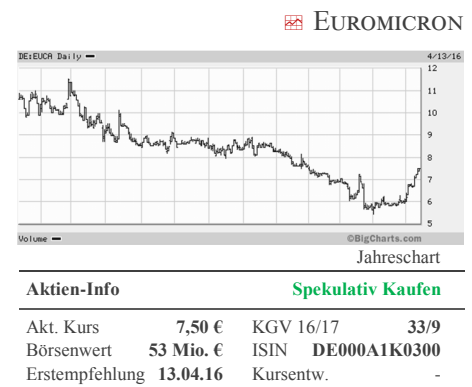
Margensteigerung im Fokus

Doch nun soll es wieder bergauf gehen. Euromicron setzt dabei auf das vieldiskutierte Thema „Industrie 4.0“, dem „Internet der Dinge.“ Und hierfür bringen die Hessen durchaus das Know-how mit. Durch eine bessere Zusammenarbeit der Einheiten will man wieder wachsen. Erstes Ziel ist die Verbesserung der EBITDA-Marge auf 4,5% bis 5,5%. Da die Umbaukosten rapide sinken, sollte Euromicron am Jahresende durchaus besser dastehen können.

Analysten kommen aus der Deckung

Das sehen auch die Analysten so. **GBC** rechnet für 2016 mit einem Umsatzplus von 4% auf knapp 360 Mio.

Euro. Nach einem Nettoverlust von 13 Mio. Euro 2015 soll zudem der Sprung zurück in die Gewinnzone glücken. 2017 sei dann schon wieder ein Nettogewinn von mehr als 6 Mio. Euro drin. Und damit wäre die Aktie wieder spannend. Denn der Börsenwert von Euromicron ist auf 53 Mio. Euro zusammengeschmolzen. Das 2017er KGV beträgt lediglich 9. **Risikobewusste Anleger können sich einige Stücke auf aktuellem Niveau und bei 6,90 Euro ins Depot legen. Als Stoppmarke empfehlen wir 5,70 Euro. (td) ◀**



CONSTANTIN MEDIEN

Sind die Bundesliga-Rechte ein Thema?

☒ Das **Bundeskartellamt** hat bei der Vergabe der Rechte an den Spielen der Fußball-Bundesliga für Spannung gesorgt. Die Behörde setzte gegenüber der **DFL** die „No Single Buyer Rule“ durch, wie es heißt. Somit wird der Bezahlsender **Sky** künftig nicht mehr unbedingt „alle Spiele, alle Tore“ zeigen können. Vielmehr kommt den Bundesliga-Vereinen die Vorgabe entgegen. Sie hoffen, durch mehr Wettbewerb höhere Einnahmen zu generieren. Bei **Constantin Medien** dürfte man in diesen Tagen zusammensitzen, beraten und rechnen, ob man in den Rechtspoker mit einsteigt. Denn mit der Tochter **Sport1** und dem Produktionsdienstleisters **Plazamedia** hätte man technisch und personell die Möglichkeit, einen

Teil der Spiele künftig auszustrahlen. Ob das sinnvollerweise über einen der vorhandenen Bezahlsender wie Sport1+ oder einen neuen TV-Kanal geschieht, ist natürlich noch völlig offen.

Fakt ist aber, dass Constantin damit Chancen und Risiken erhöhen würde. Erwirbt man einen Teil der Rechte exklusiv und kann diese durch Abos refinanzieren, wächst Constantin in neue Dimensionen. Allerdings kann das auch misslingen, schließlich tut sich auch Sky als Vollvermarkter noch immer schwer damit, in Deutschland auch unterm Strich Geld zu verdienen. Ausgeschrieben werden übrigens die Rechte ab der Saison 2017/18. Neben Constantin werden etliche Internet- und Telekomgrößen als Mitbieter gehandelt.

Die Gerüchteküche könnte also viele Aktien in Bewegung bringen. Die Constantin-Papiere kämpfen seit Wochen mit der 2 Euro-Marke. **Derzeit ist der Titel für uns eine gute Halteposition (+28% seit Dezember), neuer Stopp: 1,60 Euro. (td) ◀**



DEUTSCHE AKTIEN IM FOKUS

PUBLITY

Bankenfinanzierung durch, Assets legen zu

Bei der **Pubity**-Aktie hat zuletzt die Kapitalerhöhung voll eingeschlagen. Die Leipziger sammelten knapp 19,8 Mio. Euro bei Investoren ein und erhöhten so den Streubesitz auf nunmehr 49%. Die 550.000 angebotenen Aktien wurden zu 36 Euro platziert. Der Kurs rauschte erst einmal unter diese Marke, sollte sich aber jetzt wieder erholen. Zum einen hat man sich eine Bankenfinanzierung über 400 Mio. Euro gesichert - zu durchschnittlich 1,5% über 5 Jahre. Damit setzt man wie angekündigt nun verstärkt auf Fremdkapital. Für die Aktionäre ist das aber durchaus

erfreulich, denn weitere Kapitalerhöhungen sind nun vorerst vom Tisch.

Zum zweiten scheint Pubity on track zu sein. Wie es aus Marktkreisen heißt, konnte der Gewerbeimmobilien-spezialist die Assets under Management im Q1 wie erwartet steigern. Das Ziel ist, das Immobilienportfolio von 1,6 Mrd. Euro (Ende 2015) auf rund 3 Mrd. am Jahresende 2016 zu erhöhen. Die Aktie sollte in den nächsten Wochen wieder den bis März laufenden Aufwärtstrend aufnehmen. **Sie liegen hier seit unserer Erstempfehlung mit**

mehr als 30% vorn. Bleiben Sie dabei. Neuleser können noch bis 35 Euro einsteigen, Stopp: 31 Euro. (td) ◀



SURTECO

Synergieeffekte sollten 2016 den Gewinn treiben

So langsam gibt es wieder Bewegung in der Aktie von **Surteco**. Der Grund dafür sind die ordentlichen Geschäftszahlen des Spezialisten für dekorative Oberflächenmaterialien. 2015 erreichten die Süddeutschen bei Umsatz und Ergebnis die selbst gesteckten Ziele. So steigen die Einnahmen zwischen Januar und Dezember um 3% auf 638,4 Mio. Euro. Dabei konnten beide Geschäftssegmente zum Wachstum beitragen. Trotz der Integrationskosten im Rahmen der Übernahme der Süddekor gelang auch beim Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) ein Plus von 3% auf 65 Mio.

Euro. Vor Steuern blieb ein Gewinn von 26,8 Mio. Euro.

Die endgültigen Zahlen wird der Konzern Ende April vorlegen. Zwei Dinge dürften entscheidend sein: Wie hoch wird die Dividende ausfallen? Und zum anderen stellt sich die Frage, ob Konzernboss **Herbert Müller** einen konkreten Ausblick geben wird. Bisher wird mit einem leicht verbesserten Umsatz gerechnet, allerdings soll das Ergebnis „deutlich überproportional“ wachsen. Hier sollten sich die Synergien aus der Übernahme bemerkbar machen. Die Aktie ist günstig bewertet

und für uns weiterhin als defensive Beimischung interessant. **Sie können noch bis 21,50 Euro einsteigen. Als Stopp empfehlen wir 16,90 Euro. (td) ◀**



VST BUILDING TECHNOLOGIES

Neuer Auftrag aus der Heimat!

Trotz jeder Menge positiver Nachrichten überzeugt der Kurs der Anleihe von **VST Building Technologies** (67,00%; DE000A1HPZD0) noch nicht. Dabei hatten die Österreicher erst im Dezember einen Großauftrag von der schwedischen **Skanska** im Volumen von 4,7 Mio. Euro erhalten. Nun folgte auch noch eine Order aus der Heimat Österreich: Für den Bau einer Immo-

lie in Wien mit 46 Wohnungen sollen insgesamt mehr als 5.000 Quadratmeter VST-Wände geliefert werden. Das Auftragsvolumen liegt bei 2,2 Mio. Euro. Da das Bauvorhaben noch im dritten Quartal abgeschlossen werden soll, ist die Order für VST vollständig in diesem Jahr ertragswirksam. Zuletzt bekam VST auch jede Menge Lob von den Analysten der **SRC Research**, die

die Anleihe mit vier von fünf möglichen Sternen bewerteten. Auch wir sind angesichts der guten Kapitalstruktur und ordentlichen Auftragslage weiterhin optimistisch und **raten risikobewussten Anlegern, bei dem VST-Bond zuzugreifen**. Die aktuelle Rendite liegt bei mehr als 20% (Fälligkeit: Oktober 2019). (td) ◀

MUSTERDEPOTS

DEUTSCHLAND

Wir haben unser Depot vergangene Woche kräftig umgebaut. Die Anteile von **Bastei Lübbe** konnten wir zu 7,50 Euro das Stück verkaufen, unserer Liquidität flossen somit 8.250 Euro zu. Auf der anderen Seite haben wir Anteile von **Nordex** (400 Stück zu 23,10 Euro) und **Capital Stage** (1.200 Stück zu 7,09 Euro) erworben. Dadurch sank die Liquidität wiederum um zusammengenommen 17.748 Euro, die Liquiditätsquote im Depot ist auf knapp 36% gesunken.

STÜCKE	AKTIE	ISIN	KAUF-DATUM	KAUF-KURS	AKTUELLER KURS	GESAMT-WERT IN EURO	ENTWICK-LUNG	STOPP-LOSS	VOTUM
450	W&W	DE0008051004	10.09.2015	16,04 €	18,03 €	8.113,50	12,4%	16,00 €	Kaufen
3500	WCM	DE000A1X3X33	26.11.2015	2,26 €	2,97 €	10.395,00	31,4%	2,11 €	Kaufen
100	RTL Group	LU0061462528	03.12.2015	81,77 €	73,29 €	7.329,00	-10,4%	67,00 €	Halten
225	BB Biotech	CH0038389992	17.02.2016	43,00 €	45,99 €	10.347,75	7,0%	35,20 €	Kaufen
1000	RIB Software	DE000A0Z2XN6	17.02.2016	9,52 €	9,95 €	9.950,00	4,5%	8,75 €	Kaufen
400	Nordex	DE000A0D6554	17.02.2016	23,10 €	23,46 €	9.240,00	1,6%	19,80 €	Kaufen bis €23,15
1200	Capital Stage	DE0006095003	17.02.2016	7,09 €	7,16 €	8.508,00	1,0%	6,15 €	Kaufen bis €7,15
SUMME AKTIENBESTAND						63.883,25			
LIQUIDITÄT						35.509,90			
DEPOTWERT / VERÄNDERUNG SEIT 01.01.2016						99.393,15	-0,2%		
VERÄNDERUNG SEIT AUFLAGE AM 21.05.2015							-0,6%		

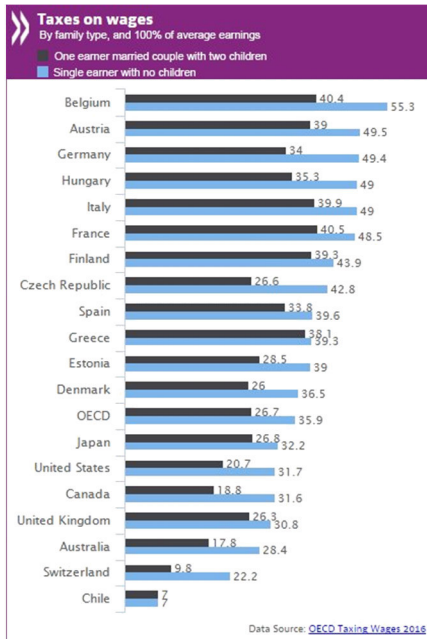
ROHSTOFFE

Performance-Rekord: Seit Jahresanfang liegen wir 52,4% im Plus, seit Auflage Ende Mai 2015 mit 47,4%. Alleine in der vergangenen Woche legte unser Musterdepot um über 15% zu. + + + **ZWEI NEUAUFNAHMEN:** Zum einen wollen wir **Highfield Resources** aufnehmen. Die Australier besitzen in Spanien das wirtschaftlichste Potash-Projekt weltweit. Wir rechnen hier alsbald mit der Erteilung der ausstehenden Genehmigungen. Die Finanzierung zum Bau steht bereits. Eine Neubewertung steht unserer Meinung kurz bevor. Wir kaufen heute auf Tagesschlusskursbasis 12.500 Stücke zu 1,31 AUD. Ebenso wollen wir ein Kauflimit für **Excellon Resources** bei 0,90 CAD (12.500 Stücke) einstellen. Die Aktie ist bereits explodiert und notiert aktuell bei 0,99 CAD. Gewinnmitnahmen stehen an und diese wollen wir zum Einstieg nutzen, da wir die Aktie trotz der massiven Rallye für unterbewertet halten. Excellon fährt aktuell ein Optimierungsprogramm durch, dass die All-In Produktionskosten massiv drücken dürfte. Wir planen Ihnen den Silberproduzenten nächste Woche ausführlicher vorzustellen.

STÜCKE	AKTIE	ISIN	KAUF-DATUM	KAUF- PREIS HEIMAT- BÖRSE	KAUF- PREIS IN * EURO	AKT. KURS HEIMAT- BÖRSE	GESAMT- WERT IN EURO	ENTWICK- LUNG IN %	STOPP-LOSS	VOTUM
50.000	True Gold Mining	CA89783T1021	29.07.2015	0,20	0,15	0,62	21331,10	192,6%	0,45 \$	Halten
27.500	AuRico Metals	CA05157J1084	29.07.2015	0,53	0,39	0,76	14381,29	35,8%	0,53 \$	Kaufen
10.000	Newmarket Gold	CA65158R1038	29.07.2015	1,09	0,77	2,84	19542,04	153,8%	1,30 \$	Teilverkauf
9.000	Fission Uranium	CA33812R1091	09.12.2015	0,60	0,40	0,71	4396,96	21,7%	0,45 \$	Kaufen
2.000	Kirkland Lake Gold	CA49740P1062	27.01.2016	4,85	3,17	8,79	12096,80	90,8%	6,75 \$	Kaufen
1.750	Silver Stand. Res-	CA82823L1067	27.01.2016	5,80	3,79	9,27	11162,70	68,3%	6 \$	Halten
2.000	Syrah	AU000000SYR9	27.01.2016	3,59	2,33	4,19	5665,72	21,7%	3,20 \$	Spek. Kaufen
30.000	Strategic Metals	CA8627582080	03.02.2016	0,26	0,17	0,44	9082,92	78,2%	0,29 \$	Kaufen
50.000	Avnel Gold	GB00B09Y5410	30.03.2016	0,28	0,19	0,32	11009,60	16,0%	0,13 \$	Kaufen
12.500	Excellon Resources	CA30069C2076	13.04.2016			0,99			0,65 \$	Kauflimit \$0,90
12.500	Highfield Resources	AU000000HFR1	13.04.2016	1,31	0,89	1,31	11071,14	0,0%	1 \$	Kaufen
SUMME AKTIENBESTAND							119740,26			
LIQUIDITÄT							27646,65			
DEPOTWERT / VERÄNDERUNG SEIT 01.01.2016							147386,91	52,4%		
VERÄNDERUNG SEIT AUFLAGE AM 20. MAI 2015								47,4%		

*Umrechnungskurs: 1 CAD = 0,6881 Euro; 1 AUD = 0,6761 Euro

GRAFIK DER WOCHE



Die **OECD** hat die Abgaben- und Steuerlast in ihren Mitgliedsstaaten verglichen. Deutschland schneidet fast schon traditionell schlecht ab. So kommt eine vierköpfige Familie auf eine Belastung von durchschnittlich 34% auf das Einkommen. Hier liegt man im oberen Mittelfeld. Bei einem Einzelverdiener ohne Kinder steigt die Belastung auf 49,4% des Einkommens, womit Deutschland einen Spitzenplatz belegt. Nur in Belgien und Österreich ist die Belastung mit Steuern und Abgaben höher. Insgesamt also könnte die Belastung durchaus sinken. Allerdings darf man nicht vergessen, dass Infrastruktur, Schulen und auch das Sozialsystem hierzulande top sind. Auf der anderen Seite macht die kleine Schweiz vor, dass man Top-Qualität auch zu einem günstigen Preis haben kann.

(Quelle: OECD 2015)

ROHSTOFFPREISE

	AKTUELLER PREIS	PREIS AM 31.12.2015	DIFFERENZ
Gold (US\$ / Feinunze)	1241,23	1061,40	17%
Silber (US\$ / Feinunze)	16,06	13,86	16%
Platin (US\$ / Feinunze)	988,00	892,25	11%
Palladium (US\$ / Feinunze)	542,50	563,40	-4%
Öl (Brent; US\$ / Barrel)	44,12	37,60	17%
Aluminium (US\$ / Tonne)	1534,00	1507,00	2%
Blei (US\$ / Tonne)	1690,25	1782,00	-5%
Kupfer (US\$ / Tonne)	4788,35	4691,50	2%
Nickel (US\$ / Tonne)	8650,50	8830,00	-2%
Zink (US\$ / Tonne)	1794,85	1609,00	12%
Zinn (US\$ / Tonne)	16938,50	14600,00	16%
Mais (US\$ / Scheffel)	3,68	3,59	3%
Baumwolle (US\$ / Pfund)	0,62	0,63	-2%
Holz (US\$ / 1.000 Board Feet)	296,50	257,60	15%
Kaffee (US\$ / Pfund)	1,24	1,27	-2%
Kakao (GBP / Tonne)	2167,00	2262,00	-4%
Raps (EUR / Tonne)	369,25	374,00	-1%
Orangensaft (US\$ / Pfund)	1,38	1,40	-1%
Weizen (EUR / Tonne)	154,25	173,50	-11%
Zucker (US\$ / Pfund)	0,14	0,15	-7%
Milch (US\$ / 100 Pfund)	13,79	13,56	2%
Mastrind (US\$ / Pfund)	1,55	1,67	-7%
Sojabohnen (US\$ / Scheffel)	9,47	8,71	9%

Stand: 13.04.2016; Quelle: eigene Recherche

PRESSESCHAU

MANAGER MAGAZIN

Bei Bilfinger ist mal wieder Feuer unter dem Dach. Nach nur elf Monaten im Amt steigt Bilfinger-Chef Per H. Utnegaard wieder aus, aus persönlichen Gründen wie es offiziell heißt.

Mehr unter: <http://ow.ly/10C2Hz>

WiWo GREEN

Carsharing ist im Kommen. Der Gasehersteller Linde und ein koreanischer Autobauer wollen potenzielle Kunden nun mit Wasserstoffautos locken. Schon bald soll es in München losgehen.

Mehr unter: <http://ow.ly/10C2Pt>

HANDELSBLATT

Immer mehr Banken dünnen ihr Filialnetz aus. Die Standorte sind teuer, immer mehr Kunden nutzen zudem die Webangebote der Kreditinstitute. Zum Bankensterben gibt es nun auch belastbare Zahlen der Bundesbank, und zwar hier: <http://ow.ly/10C2VC>

EMPFEHLUNGSLISTE **ROHSTOFFE**

Drei neue Aktien finden sich diese Woche auf unserer Empfehlungsliste. Auf Seite 2 stellen wir Ihnen **Endeavour Mining** als „Aktie der Woche“ vor. Da wir **Highfield Resources** und **Excellon Resources** in unser Musterdepot aufgenommen haben, dürfen die beiden Aktien auch hier nicht fehlen. Updates zu **Cordoba Minerals**, **Newmarket Gold**, **Silver Standard Resources** und **AuRico Metals** finden Sie auf den Seiten 3-4.

WERT	ISIN	ERST- EMPFEHLUNG	LETZTES UPDATE	EINSTIEGS- KURS	AKTUELLER KURS	ENTWICKLUNG	STOPP	VOTUM
Endeavour Mining	KYG3040R1589	13.04.2016	-	\$ 14,13	\$ 14,13	-	8 \$	Kaufen \$14,13/13
Highfield Resources	AU000000HFR1	13.04.2016	-	\$ 1,31	\$ 1,31	-	1 \$	Kaufen
Excellon Resources	CA30069C2076	13.04.2016	-	-	\$ 0,99	-	0,70 \$	Kauflimit \$0,90
Cordoba Minerals	CA21852Q4043	28.10.2015	13.04.2016	\$ 0,14	\$ 0,70	400,0%	0,40 \$	Spek. Kaufen \$0,15/0,13
Newmarket Gold	CA65158R1038	01.07.2015	13.04.2016	\$ 1,09	\$ 2,84	161,3%	1,30 \$	Kaufen
AuRico Metals	CA05157J1084	15.07.2015	13.04.2016	\$ 0,53	\$ 0,76	44,8%	0,45 \$	Kaufen
Silver Standard Resources	CA82823L1067	16.12.2015	13.04.2016	\$ 5,80	\$ 9,27	59,8%	6,50 \$	Halten
Avnel Gold	GB00B09Y5410	01.04.2015	06.04.2016	\$ 0,22	\$ 0,32	45,5%	0,13 \$	Kaufen
Golden Queen Mining	CA38115J1003	02.09.2015	16.03.2016	\$ 0,77	\$ 1,75	127,3%	0,90 \$	Kaufen \$0,80/0,74
True Gold Mining	CA89783T1021	22.10.2014	09.03.2016	\$ 0,28	\$ 0,62	121,4%	0,42 \$	Kaufen
Fission Uranium	CA33812R1091	09.12.2015	10.02.2016	\$ 0,60	\$ 0,71	18,3%	0,45 \$	Halten
Strategic Metals	CA8627582080	28.10.2015	03.02.2016	\$ 0,27	\$ 0,44	63,0%	0,18 \$	Kaufen \$0,29/0,25
Kirkland Lake Gold	CA49740P1062	15.07.2015	20.01.2016	\$ 5,05	\$ 8,79	74,1%	5,45 \$	Halten
Deutsche Rohstoff	DE000A0XYG76	08.07.2015	23.12.2015	15,85 €	13,63 €	-14,0%	12,00 €	Kaufen €16,60/15,60
Red Eagle Mining	CA7565662045	10.09.2014	23.09.2015	\$ 0,26	\$ 0,54	110,4%	0,23 \$	Kaufen
Kirkland Lake Gold 7,5%	CA49740PAC01	18.03.2015	22.07.2015	90,15%	105,00%	16,5%		Halten
Orex Minerals	CA68616X1006	16.03.2016	-	\$ 0,40	\$ 0,50	25,0%	0,24 \$	Kaufen \$0,40/0,36

EMPFEHLUNGLISTE **DEUTSCHLAND**

Die Märkte sind heute kräftig durchgestartet, bieten aber insgesamt ein wackeliges Bild. Ein Durchmarsch des DAX Richtung 10.000 Punkte-Marke wäre eine Überraschung. + + + Mehr Informationen zu **Euromicron** und **Constantin Medien** finden Sie heute auf der Seite 8, Updates zu **Publity**, **Surteco** und **VST Building Technologies** gibt es auf Seite 9.

WERT	ISIN	ERST- EMPFEHLUNG	LETZTES UPDATE	EINSTIEGS- KURS	AKTUELLER KURS	ENTWICKLUNG	STOPP	VOTUM
Euromicron	DE000A1K0300	13.04.2016	-	7,50 €	7,50 €	0,0%	5,70 €	Nachkauf bei €6,90
Constantin Medien	DE0009147207	16.12.2015	13.04.2016	1,53 €	1,96 €	28,1%	1,60 €	Halten
Publity	DE0006972508	10.06.2015	13.04.2016	26,00 €	34,85 €	34,0%	31,00 €	Kaufen bis €38,75
Surteco	DE0005176903	27.01.2016	13.04.2016	20,00 €	22,05 €	10,3%	16,90 €	Kaufen bis €21,50
VST Anleihe	DE000A1HPZD0	28.05.2014	13.04.2016	77,50%	67,00%	-13,5%		-spekulativ Kaufen
Elumeo	DE000A11Q059	06.04.2016	-	17,20 €	17,80 €	3,5%	13,00 €	Spek. Kaufen akt./16
M.A.X. Automation	DE0006580905	03.06.2015	06.04.2016	5,05 €	5,75 €	13,9%	4,75 €	Kaufen bis €5,40
bet-at-home.com	DE000A0DNAY5	29.01.2014	06.04.2016	32,70 €	129,50 €	296,0%	90,00 €	Halten
Helma Eigenheimbau	DE000A0EQ578	13.03.2013	06.04.2016	13,19 €	57,00 €	332,1%	34,00 €	Kaufen bis €43,50
BMP Holding	DE0003304200	17.02.2016	09.03.2016	0,66 €	0,88 €	33,3%	0,65 €	Kaufen bis €0,80
OTI Greentech	DE000A0HNE89	02.03.2016	-	0,74 €	0,75 €	1,4%	0,50 €	Nachkauf bei 0,66
W&W	DE0008051004	27.05.2015	02.03.2016	17,60 €	18,03 €	2,4%	16,00 €	Kaufen
Gamigo-Anleihe	DE000A1TNJY0	24.09.2014	17.02.2016	56,58%	91,60%	61,9%	75,00%	spekulativ Kaufen
GK Software	DE0007571424	21.01.2015	03.02.2016	32,55 €	41,34 €	27,0%	31,50 €	Kaufen bis € 36,50
WCM	DE000A1X3X33	15.07.2015	03.02.2016	2,11 €	2,97 €	40,8%	2,11 €	Kaufen
Freenet	DE000A0Z2ZZ5	23.01.2013	18.11.2015	12,35 €	26,40 €	113,8%	25,00 €	Halten
Aurelius	DE000A0JK2A8	16.04.2014	18.11.2015	23,20 €	52,46 €	126,1%	35,00 €	Halten
Westag & Getalit Vz.	DE0007775231	10.09.2014	18.11.2015	19,00 €	18,00 €	-5,3%	16,00 €	Kaufen bis €19,50
Centrotec	DE0005407506	16.09.2015	-	13,75 €	14,16 €	3,0%	10,25 €	Kaufen

DISCLAIMER

Interessenskonflikt

Unser verantwortlicher Herausgeber TK News Services UG (haftungsbeschränkt) hat gegebenenfalls ein Vertragsverhältnis mit den auf investor-magazin.de sowie im Investor Magazin Börsenbrief vorgestellten Unternehmen und wird hierfür unter Umständen vergütet. Wir werden Sie jeweils detailliert in dem Börsenbrief informieren, bei welchem von uns vorgestellten Unternehmen aus der Rohstoffbranche ein Interessenskonflikt besteht, und wir hierfür unter Umständen vergütet werden.

Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenskonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m.

FinAnV:

TK News Services UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter, Berater und freie Redakteure des Unternehmens können jederzeit Long- oder Shortpositionen an allen vorgestellten Unternehmen halten, eingehen oder auflösen. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Wertpapiertransaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Von denen in dieser Ausgabe vorgestellten Unternehmen bestehen Interessenskonflikte oder halten Mitarbeiter, Berater, freie Redakteure oder das Unternehmen selbst Positionen bei:

- keine

Risikohinweis und Haftungsausschluss

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich.

Weiterhin sind Small- und Micro-Caps oft sehr marktent und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in den Publikationen der von Investor Magazin vorgestellten Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Publikationen von Investor Magazin dienen ausschließlich zu Informationszwecken.

Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung. Autoren und Redaktion können deshalb für Vermögensschäden unter keinen Umständen haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr, wir versichern aber, dass wir uns nur Quellen bedienen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Investor Magazin enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Richtigkeit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen.

Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Investor Magazin auf seiner Webseite veröffentlicht, stellen weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelten Wertpapiere noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im allgemeinen dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Beiträge für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionsscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei Small- und Micro Cap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher grundsätzlich ausgeschlossen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. der Redaktion kommt durch den Bezug der Investor Magazin - Publikationen kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Empfehlungen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen.

Die Investor Magazin -Publikationen stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieser Publikation erfolgen. Investor Magazin ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) unter der Adresse www.sec.gov oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmensanalysen durchzuführen. Investor Magazin übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Herausgeber und Mitarbeiter von Investor Magazin sind keine professionellen Investitionsberater.

Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen. Der Herausgeber hat keine Aktualisierungspflicht. Er weist darauf hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben können. Investor Magazin und/oder deren Eigentümer und Mitarbeiter können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin dürfen Herausgeber, Inhaber und Autoren zu jeder Zeit Wertpapiere der vorgestellten Gesellschaften halten und behalten sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt diese Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen.

Da unsere Dienstleistungen des Finanzjournalismus und der Analyse für Aktienunternehmen und Kunden hier veröffentlicht werden und im Interessenkonflikt zur unabhängigen Analyse gedeutet werden müssen, teilen wir hiermit Folgendes mit: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die auf der Webseite und Newsletter von Investor Magazin veröffentlichten Interviews und Analysen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Investor Magazin und seine Mitarbeiter werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Diese Publikationen von Investor Magazin dürfen weder direkt noch

indirekt in Großbritannien, in Japan, die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen von Investor Magazin dürfen in Großbritannien nur bestimmten Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 zugänglich gemacht werden. Personen, die unsere Publikation erhalten, müssen diese und alle anderen Restriktionen beachten und sich hierüber entsprechend informieren. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß der jeweiligen Ländergesetze der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden.

Keine Garantie für Kursprognosen

Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung unserer Quellen, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmen News oder Interviewaussagen der jeweiligen Firmenleitung, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen wir keine Garantie oder Haftung dafür, dass die von "Investor Magazin" oder deren Redaktion vermuteten Kurs oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen erreicht werden.

Keine Gewähr für Kursdaten

Für die Richtigkeit der auf der Internetseite und im Newsletter des "Investor Magazin" dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen.

Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in

Broschüren der BaFin (Links anbei):

Geldanlage – Wie Sie unseriöse Anbieter erkennen (pdf/113 KB):

http://www.bafin.de/vb_geldanlage.pdf

Wertpapiergeschäfte – Was Sie als Anleger beachten sollten (pdf/326 KB):

http://www.bafin.de/vb_wertpapiergeschaeft.pdf

Haftungsbeschränkung für Links

Die Investor Magazin-Webseite und der Investor Magazin-Newsletter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter ("externe Links"). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle dieser externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht. Falls Sie auf einen Seite stoßen, deren Inhalt geltendes Recht (in welcher Form auch immer) verletzt, oder deren Inhalt (Themen) in irgendeiner Art und Weise Personen oder Personengruppen beleidigt oder diskriminiert verständigen Sie uns bitte sofort.

“Mit Urteil vom 12.Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesem Inhalt distanzieren. Für alle Links auf dieser Homepage gilt: Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf der Investor Magazin-Webseite und im Investor Magazin-Newsletter und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen.”

Haftungsbeschränkung für Werbeanzeigen

Für den Inhalt von Werbeanzeigen auf der Investor Magazin Webseite oder im Investor Magazin-Newsletter ist ausschließlich der jeweilige Autor bzw. das werbetreibende Unternehmen verantwortlich, ebenso wie für den Inhalt der beworbenen Webseite und der beworbenen Produkte und Dienstleistungen. Die Darstellung der Werbeanzeige stellt keine Akzeptanz durch den Anbieter dar.

Kein Vertragsverhältnis

Mit der Nutzung der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Newsletters kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande. Insofern ergeben sich auch keinerlei vertragliche oder quasivertragliche Ansprüche gegen den Anbieter.

Urheber- und Leistungsschutzrechte

Die auf der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Börsenbrief und auf anderen Medien (z.B. Twitter, Facebook) veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt. Links zur Website des Anbieters sind jederzeit willkommen und bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Website. Die Darstellung dieser Website in fremden Frames ist nur mit Erlaubnis zulässig.

Schutz persönlicher Daten

Die personenbezogenen Daten (z.B. Mail-Adresse bei Kontakt) werden nur von TK News Services UG (haftungsbeschränkt) / Investor Magazin oder von dem betreffenden Unternehmen zur Nachrichten- und Informationsübermittlung im Allgemeinen oder für das betreffende Unternehmen verwendet.

TK News Services UG (haftungsbeschränkt)

Hugo-Hoffmann-Ring 24 | 65795 Hattersheim am Main

Tel: 069 - 175548320 | Fax: 069 - 175548329

E-Mail: info@investor-magazin.de

Herausgeber: Kai Hoffmann

Redaktion: Kai Hoffmann, Tarik Dede (freier Redakteur)